

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Stadtbürgerschaft
21. Wahlperiode

25.03.2025

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU

**Versorgungslücke nach Schließung des toxikologisch-forensischen Labors am
Klinikum Bremen Mitte - Jugendamt**

Wir fragen den Senat:

Wird das vom toxikologisch-forensischen Labor entwickelte und etablierte Screening-Programm nunmehr Eins zu eins in medizinisch gebotener Quantität und Qualität vom Medizinischen Labor Bremen (MLHB) umgesetzt?

Erfolgt die Beratung der Case Manager als Auftraggeber des Jugendamtes von einem Chemiker oder einem Fachmediziner?

Wie werden Befunde der Charité Berlin mit den Befunden des MLHB zwecks Kontextualisierung mit dem Klienten und Bewertung durch die Case Manager zusammengeführt?

Sandra Ahrens, Rainer Bensch, Heiko Strohmann, Frank Imhoff und Fraktion der CDU